

# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und  
Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim



# Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

(fett gedruckte Inhalte beziehen sich auf das Titelthema)

- |           |   |           |  |
|-----------|---|-----------|--|
| <b>3</b>  | <b>Editorial: Luthers unbequeme Ansichten</b>           | <b>16</b> | Geburtstage  |
| <b>4</b>  | Gottesdienst<br><i>(z. B. Andachten, Ökumene)</i>       | <b>18</b> | Kultur<br><i>(z. B. Musik, Ausstellungen)</i>            |
| <b>8</b>  | Kinder und Jugend<br><i>(z. B. KiGo, Konfirmanden)</i>  | <b>20</b> | Gemeindeleben<br><i>(Veranstaltungen, Berichte, ...)</i> |
| <b>12</b> | Erwachsene<br><i>(Männertreff, Frauenkreis, ...)</i>    | <b>21</b> | <b>Gemeindeausflug: Auf Luthers Spuren</b>               |
| <b>14</b> | <b>Luthers Denken über die zwei Regierweisen Gottes</b> | <b>26</b> | Wochenübersicht  |
| <b>15</b> | <b>Die Zwei-Reiche-Lehre aus heutiger Sicht</b>         | <b>27</b> | Ansprechpartner unserer Gemeinden                        |

## Impressum

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

**Mitarbeiter:** Johannes Kestler (v. i. S. d. P.), Jutta Ritzel und  
Gerhard Großmann

**Auflage:** 900 Stück

*Bildnachweise: Lutherportrait (S. 1): Lucas Cranach der Ältere, 1529 (Bildcollage: G. Großmann); Logo „Luther-Dekade“ (S. 3): EKD; Logo „Kirche mit Kindern“ (S. 8): Paul Fassold; Kerzen (S. 9) und Symbole bei den Kasualien (S. 24): Lindenberg; Zeichnung Konfirmation (S. 10): Layer-Stahl; Seniorenkreis (S. 12): J. Kestler; Fotos aus dem Gemeindeleben (S. 20, 22–24), Birkenkreuz (S. 28): J. Ritzel; Ansprechpartner (S. 27): G. Großmann, außer Foto Dollinger (S. 27);*

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Di., 2. Juni 2014.**

# „Wer sich nun der Obrigkeit widersetzt, der widerstrebt der Anordnung Gottes.“ (Römer 13,2a)

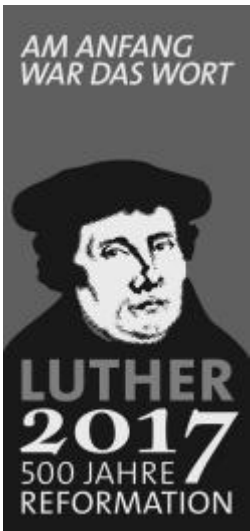
Wenn es nach Martin Luther ginge, dann wäre Viktor Janukowitsch in der Ukraine wohl noch immer an der Macht. Der Aufstand aus dem Volk wäre blutig niedergeschlagen worden – und Luther hätte dem zugestimmt. Er war nämlich fest davon überzeugt, dass ein Machthaber seine Position durch Gott erhalten habe. Ein Volk hätte kein Recht, das in Frage zu stellen.

Eine so radikale Ansicht hätte ich Martin Luther nicht zugetraut. War er nicht eigentlich ein Mann des Volkes? – Aus diesem Grund vermeide ich meistens, mit anderen über Politik zu sprechen: Manchmal entdecke ich bei eigentlich sehr netten Menschen plötzlich Ansichten, die mich erschrecken („Diese Ausländer nehmen uns doch nur die Arbeit weg“, „Etwas so Perverses wie Homosexualität gehört nicht in den Schulunterricht“).

Das verunsichert mich und ich weiß nicht, wie ich damit umgehen soll. Was verraten die politischen Ansichten über einen Menschen? Sollte man Martins Luthers Einstellung nicht lieber unter den Teppich kehren? Ihn so darstellen, wie es dem Reformator „gerecht“ wird? Das Unbequeme besser verschweigen?

Die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) bereitet sich auf das Jubiläumsjahr 2017 vor, dann jährt sich der Beginn der Reformationen zum 500. Mal. Schon seit 2008 feiert die EKD deshalb die „Luther-Dekade“ und stellt jedes Jahr unter ein bestimmtes Thema, zum Beispiel „Bildung“, „Toleranz“ oder diesmal eben „Politik“. Wir nehmen das Thema in diesem Gemeindebrief auf (siehe Seiten 14 und 15) und beleuchten Martin Luthers politische Seite. Auch auf die Gefahr hin, dass wir hinterher verunsichert sind.

Viel Freude beim Lesen wünscht *Gerhard Großmann*



## **Kirchenkaffee**

An folgendem Sonntag gibt es nach dem Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune:

- So., 11. Mai 2014 (Muttertag)

## **Gebet für die Gemeinde**

Die Andachten finden immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach statt:

- Do, 3. April 2014,
- Do, 8. Mai 2014 und
- Do, 5. Juni 2014

## **Osterfrühstück**

Nach der Osternacht am 20. April 2014 laden die beiden Kirchengemeinden zu einem gemeinsamen Osterfrühstück in die Mehrzweckhalle ein. Das Frühstück beginnt um ca. 6:45 Uhr.

## **Gemeindeabend in Schlüsselfeld**

Unser diesjähriger Gemeindeabend in Schlüsselfeld findet am Freitag, den 16. Mai 2014, um 19:00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum statt.

## **Waldgottesdienst in Burggrub**

An Christi Himmelfahrt, den 29. Mai 2014, um 10:00 Uhr feiern wir in Burggrub den Waldgottesdienst. Er wird musikalisch ausgeschmückt von den Ebrachtaler Jagdhornbläsern, dem Posaunenchor und dem Kirchenchor Aschbach-Hohn. Danach tischt die Freiwillige Feuerwehr Burggrub-Neugrub ein reichhaltiges Mittagessen auf. Nachmittags gibt es wieder Kaffee und Kuchen und warme Speisen bis zum Abend.

## **Jubelkonfirmation**

Die Jubelkonfirmation feiern wir am Sonntag, den 1. Juni 2014, um 9:30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach. Alle Frauen und Männer, die vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren eingeseget wurden – also 1944, 1954, 1964 und 1989 – sind dazu herzlich eingeladen und sollen sich bitte im Pfarramt melden. Wer möchte, kann am gemeinsamen Mittagessen im Fränkischen Hof in Aschbach teilnehmen. Bitte ebenfalls im Pfarramt Bescheid geben.

# Gottesdienste April bis Juni 2014

## April

- |                        |           |   |
|------------------------|-----------|---|
| 06.04. Judika          | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in Aschbach  |
|                        | 11:00 Uhr | Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Schlüsselfeld                            |
| 13.04. Palmarum        | 9:30 Uhr  | Festgottesdienst zur Konfirmation in Hohn mit Kirchen- und Posaunenchor       |
| 17.04. Gründonnerstag  | 19:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Aschbach  |
| 18.04. Karfreitag      | 9:30 Uhr  | Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Aschbach mit dem Kirchenchor        |
|                        | 14:00 Uhr | Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Hohn am Berg                        |
|                        | 16:00 Uhr | Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Blutskapelle in Burgwindheim    |
|                        | 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Stadtpfarrkirche Schlüsselfeld  |
| 20.04. Ostersonntag    | 5:00 Uhr  | Osternachtgottesdienst mit Abendmahl in Aschbach; anschließend Osterfrühstück |
|                        | 9:30 Uhr  | Festgottesdienst mit dem Posaunenchor in Aschbach                             |
| 21.04. Ostermontag     | 9:30 Uhr  | Familiengottesdienst mit Abendmahl mit der Band v-i-m in Hohn am Berg         |
| 27.04. Quasimodogeniti | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in Aschbach  |

## Mai

- |                         |           |  |
|-------------------------|-----------|--|
| 04.05. Misericordias D. | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in Hohn am Berg                       |
|                         | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in der Blutskapelle in Burgwindheim   |
|                         | 11:00 Uhr | Gottesdienst in der Marienkapelle in Schlüsselfeld |
| 11.05. Jubilate         | 9:30 Uhr  | Familiengottesdienst zum Muttertag in Aschbach     |
| 18.05. Kantate          | 9:30 Uhr  | Gottesdienst mit dem Kirchenchor in Hohn am Berg   |



- |                      |           |  |
|----------------------|-----------|--|
| 25.05. Rogate        | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in Aschbach                                   |
|                      | 11:00 Uhr | Gottesdienst in der Marienkapelle in Schlüsselfeld         |
| 29.05. Chr. Himmelf. | 9:30 Uhr  | Waldgottesdienst in Burggrub mit Kirchen- und Posaunenchor |

## Juni

- |                           |           |   |
|---------------------------|-----------|---|
| 01.06. Exaudi             | 9:30 Uhr  | Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation in Aschbach mit dem Posaunenchor |
|                           | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in der Blutskapelle in Burgwindheim                                  |
| 08.06. Pfingstsonntag     | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in Hohn am Berg  |
|                           | 11:00 Uhr | Gottesdienst in der Marienkapelle in Schlüsselfeld                                |
| 09.06. Pfingstmontag      | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in Aschbach  |
| 15.06. Trinitatis         | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in Hohn am Berg  |
|                           | 11:00 Uhr | Gottesdienst in der Marienkapelle in Schlüsselfeld                                |
| 19.06. Hagelfeiertag      | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in Hohn am Berg  |
| 22.06. 1. So.n.Trinitatis | 9:30 Uhr  | Gottesdienst in Aschbach  |
| 29.06. 2. So. n. Tri.     | 10:00 Uhr | Gottesdienst an der Kaisereiche Füttersee   |
|                           | 11:00 Uhr | Gottesdienst in der Marienkapelle in Schlüsselfeld                                |
| 06.07. 3. So. n. Tri.     | 10:00 Uhr | Festgottesdienst zum Gemeindefest in Aschbach mit Kirchen- und Posaunenchor       |

Im Seniorenzentrum Hephata in Aschbach ist jeden Sonntag um 10:30 Uhr Gottesdienst. Die aktuellen Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter [www.evangelisches-achsbach.de](http://www.evangelisches-achsbach.de)

### Spendenkonto

Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende, zum Beispiel für eine neue Pfarramtskamera oder den Kindergottesdienst.

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank Ebrachgrund e. V., Zweigstelle Aschbach, BIC: GENODEF1SFD

IBAN Kirchengemeinde Aschbach: DE72 7706 9091 0103 3163 94  
bzw. IBAN Hohn am Berg: DE61 7706 9091 0003 3155 09.

## Gottesdienst an der Kaisereiche

Der Gottesdienst an der Kaisereiche in Füttersee ist am Sonntag, den 29. Juni 2014, um 10:00 Uhr.

## 10 Jahre Umbau der Pfarrscheune – Gemeindefest 2014

Unser Gemeindefest feiern wir heuer an zwei Tagen: am Samstag, den 5. Juli und am Sonntag, den 6. Juli 2014. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Umbaus der Pfarrscheune feiern wir auf dem Platz vor Kirche und Pfarrscheune. Der Festgottesdienst am Sonntag findet in der St.-Laurentius-Kirche statt.

## Kollektenplan von April bis Juni 2014

### April

06.04.	Judika	Diakonie Bayern
13.04.	Palmarum	Bibelverbreitung im In- und Ausland
17.04.	Gründonnerstag	Eigene Kirchengemeinde
18.04.	Karfreitag	Diakonische Projekte
20.04.	Ostersonntag	Kirchenpartnerschaft zw. Bayern & Ungarn
21.04.	Ostermontag	Eigene Kirchengemeinde
27.04.	Quasimodogeniti	Eigene Kirchengemeinde

### Mai

04.05.	Misericordias D.	Eigene Kirchengemeinde
11.05.	Jubilate	Evang. Jugendarbeit in Bayern
18.05.	Kantate	Kirchenmusik in Bayern
25.05.	Rogate	Eigene Kirchengemeinde
29.05.	Chr. Himmelf.	Eigene Kirchengemeinde

### Juni

01.06.	Exaudi	Eigene Kirchengemeinde
08.06.	Pfingstsonntag	Ökumenische Arbeit in Bayern
09.06.	Pfingstmontag	Eigene Kirchengemeinde
15.06.	Trinitatis	Besondere gesamtkirchl. Aufgaben der evang. Kirche Deutschlands
22.06.	1.So.n.Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
29.06.	2.So.n.Trinitatis	Lutherischer Weltbund

Der Klingelbeutel ist immer für die eigene Gemeinde bestimmt.

## Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis 11:15 Uhr, Beginn in der Kirche in Aschbach, danach geht es in der Pfarrscheune weiter:

- So., 6. April 2014      Kindergottesdienst
- Mo., 21. April 2014    Familiengottesdienst zum Ostermontag  
in Hohn am Berg
- So., 4. Mai 2014      Kindergottesdienst
- So., 11. Mai 2014     Familiengottesdienst  
zum Muttertag  
in Aschbach
- So., 9. Juni 2014      Kindergottesdienst
- So., 22. Juni 2014     Kindergottesdienst



Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht,  
Manuela Krämer, Alicia Frerichs, Julia und Melanie Lunz.

## Musikgarten für Kleinkinder

*Hören – Singen – Bewegen – Tanzen*

Der Kurs möchte Eltern anregen, mit ihren Kindern spielerisch zu musizieren. Er ist gedacht für Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und 3½ Jahren. Der Musikgarten ist mittwochs von 9:00 bis 9:40 Uhr und von 10:00 bis 10:40 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Leiterin Claudia Schmitt-Breunig, Telefon: 09551/929186.

## 2 nach 2

Eine kurze Andacht und mehr für Kinder von 6 bis 13 Jahren, samstags um 14:02 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Wasserberndorf:

- Sa., 3. Mai 2014

## Saturday-Night-Church

Der Forchheimer Jugendgottesdienst ist jeweils um 19:30 Uhr an folgenden Samstagen:

- Sa., 19. April 2014
- Sa., 17. Mai 2014
- Sa., 21. Juni 2014



## Krabbelgruppe

Unsere ökumenische Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (außer in den Ferien). Kontakt: Nelly Knaub und Julia Jaufmann (09555/808893).

## Termine der Evangelischen Jugend Bamberg

- Montag, 9. Juni bis Sonntag, 15. Juni 2014: Taizé-Fahrt  
Taizé – ein Treffpunkt für Jugendliche aus aller Welt, Sitz einer Gemeinschaft von Brüdern aus vielen Ländern und verschiedenen christlichen Kirchen – eine Gemeinschaft für innere Abenteuer. Für Jugendliche & junge Erwachsene von 15 bis 30 Jahren, Preis: 165 €. Darin inbegriffen: Unterkunft, Verpflegung, Programm, Fahrt. Anmeldung bis 05.05.2014.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter  
Tel. 0951/22846 oder per Mail an [info@ej-bamberg.de](mailto:info@ej-bamberg.de).



*Gott zu loben sei dein Lied.  
Gott zu lieben sei dein Ziel.  
Mit Gott zu leben ist deine Chance.*

*„Segensworte“ von Harald Petersen*

## Herzlichen Glückwunsch zum 18ten!

Die Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg gratulieren allen, die in diesem Vierteljahr volljährig werden. Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes reichen Segen!

01.06. Oliver Behl  
22.06. Bianka Walter



## Unsere diesjährigen Konfirmanden

Daniel Adamberg, Thüngfeld  
Valeria Akpinar, Aschbach  
Leon Albert, Thüngfeld  
Nick-Daniel Demid, Aschbach  
Floyd Frerichs, Schlüsselfeld  
Marco Fröhlich, Schlüsselfeld  
Laura Gschwender, Hohn am Berg  
Katharina Klein, Seramsmühle  
Lukas Ott, Schlüsselfeld  
Marc Schneider, Aschbach



### Termine für die Konfirmanden:

- Samstag, 12. April um 16:00 Uhr  
Beichtgottesdienst in der St. Gallus Kirche Hohn am Berg
- Sonntag, 13. April um 9:30 Uhr  
Festgottesdienst zur Konfirmation in der St.-Gallus-Kirche in Hohn
- ebenfalls Sonntag, 13. April um 17:00 Uhr  
Dankandacht mit der Band v-i-m
- Sonntag, 1. Juni um 9:30 Uhr  
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Aschbach  
(als „grüne Konfirmanden“)

*„Wir wollen unter Jesus Christus unserem  
Herrn und Bruder leben, im Glauben  
an ihn wachsen und als evangelische  
Christen in seiner Gemeinde bleiben.  
Dazu helfe uns Gott.“*

*Konfirmationsversprechen*

# Veranstaltungen für die Jugend

## **Beten und Bouldern – Autobahnkirche und Klettern**

Wir machen ein Probeklettern: Jede/r kann sich mal ausprobieren – Trainer sind vor Ort, alles Material kann geliehen werden. Bitte ab sofort mit dem Unterarmtraining beginnen ...

Und dann noch: Die Autobahnkirche von der Chefin selbst erklärt – hat man auch nicht alle Tage!

Wann? Mittwoch, den 5. Mai 2014 von 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Kosten: 25 €

## **Paddelfreizeit auf Naab und Donau**

An drei Tagen paddeln wir auf schönen und abwechslungsreichen Strecken auf Naab und Donau. Ein echtes Erlebnis!

Wann? Vom 15. bis 18. Juni 2014 (Pfingstferien), Kosten: 130 €

## **Radeln und Rodeln – Spaß auf der Sommerrodelbahn**

Wir fahren mit dem Fahrrad von Aschbach nach Vestenbergsgreuth (15 km). Dann geht's ab auf die Sommerrodelbahn.

Wann? Samstag, den 28. Juni 2014, ab 9:00 Uhr, Kosten: 15 €

## **Grillen und Chillen – Abschlussabend der Präparanden**

In chilliger Atmosphäre werden wir das erste Jahr der Präperszeit ausklingen lassen – mit leckerem Essen, Gottesdienst, Geländespiel bei Nacht, einem Film und Lagerfeuer.

Wann? Freitag, den 25. Juli 18:00 Uhr, bis Samstag, den 26. Juli 2014 10:00 Uhr.

Wo? Pfarrgarten in Aschbach

*Dieser Termin ist für alle Präparand/inn/en verpflichtend!*

Die Veranstaltungen sind offen für Jugendliche ab 12 Jahren. Die Präparanden müssen an mindestens zwei Events teilnehmen.

Anmeldungen und Flyer zu allen Veranstaltungen gibt es im Pfarramt. Wir veranstalten diese Jugendevents zusammen mit den Kirchengemeinden Mühlhausen und Weingartsgreuth.

## Ökumenischer Frauentreff



Zur Frühstückszeit um 9:00 Uhr jeweils dienstags im Pfarrzentrum in Schlüsselfeld.

Zu den Frühstücksterminen bitte Geschirr mitbringen.

- Di., 8. April 2014: Wir basteln Frühlingsdeko
- Di., 6. Mai 2014, 9:00 Uhr: Frauenwortgottesdienst in der Marienkapelle, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
- Sa. 28. Juni 2014: Einkehrtag in Burgambach (Näheres wird noch bekannt gegeben)

Christiane Bachmayer	Alexandra Schwab
Evang. Kirchengemeinden	Katholische Pfarrgemeinde
Aschbach und Hohn am Berg	St. Johannes der Täufer
09552/6689	09552/384



## Seniorenkreis

Monatlich um 14:00 Uhr im Martin- Luther-Haus in Aschbach:

- Fr., 25. April 2014: Osterlachen – eine Humorstunde
- Fr., 23. Mai 2014: Mit allen Sinnen leben
- Fr., 27. Juni 2014: Martin Luthers Lieder

## Frauenkreis

Alle zwei Wochen dienstags um  
19:00 Uhr in der Pfarrscheune  
in Aschbach:

- Di., 1. April 2014  
Christliche Patientenverfügung
- Di., 15. April 2014  
Osternester basteln
- Di., 29. April 2014  
Eine Kindheit in Berlin –  
Rita Rosenhahn erzählt aus  
ihrem Leben
- Di., 6. Mai 2014  
Familienleben in einer geteilten  
Stadt – Rita Rosenhahn erzählt
- Di., 20. Mai 2014  
Abschlussabend in einer  
Gaststätte

## Man(n) trifft sich

### Männertreff

Hier sind Männer unter sich.  
Zum Thema des Abends wird ein  
Gast interviewt, zur Stärkung  
dient eine fränkische Brotzeit.  
Der nächste Termin im Martin-  
Luther-Haus in Aschbach:

- Mo., 7. April 2014, 19:30 Uhr  
„Eine Ostergeschichte für  
Männer“; Gastreferent ist Walter  
Zwingel aus Lonnerstadt.

*Wenn wir täten, was wir sollten,  
und nicht machten, was wir wollten,  
so hätten wir auch,  
was wir haben sollten.*

*Martin Luther*

*Wenn Sie sich  
gefragt haben,  
wie das Zitat auf  
der Titelseite  
vollständig  
lautet, lesen sie  
hier links !*

# Luthers Denken über die zwei Regierweisen Gottes

Martin Luther hat selbst keine politische Lehre verfasst. Wenn er zu politischen Fragen Stellung nahm, dann ging es ihm darum, wie sich der Christ in der Welt verhalten soll. Die meisten politisch-theologischen Schriften Luthers entstanden aus konkreten Anlässen heraus, zum Beispiel als Stellungnahme zum Bauernkrieg, zu den Täufern oder zum Krieg der Türken.

## Der Christ als Bürger zweier Welten

Christen sind nach Luther zugleich Bürger der Welt und Bürger des Reiches Gottes. Sie leben in zwei Ordnungen, die gleichermaßen dem Willen Gottes entspringen.

*„Deshalb muss man diese beiden Regimente mit Fleiß voneinander scheidern und beides bleiben lassen: eines, das fromm macht, das andere, das äußerlich Frieden schafft und bösen Werken wehret. Keines ist ohne das andere genug in der Welt.“*

Martin Luther:  
Von weltlicher Obrigkeit

Im weltlichen Regiment regiert die Vernunft bzw. der gesunde Menschenverstand. Im geistlichen Bereich regiert das Evangelium bzw. das Wort Gottes. Diese beiden Mittel der „Regierweise Gottes“ dürfen nicht verwechselt werden. So lehnte es Luther entschieden ab, wenn beispielsweise der Reformator Thomas Müntzer meinte, man könne „mit dem Evangelium“ re-

gieren, das heißt Normen in der Politik unmittelbar aus dem Evangelium ableiten. Wer so handelt, setzt sich letztlich selbst an die Stelle Gottes als Erfüller seines Heilsplanes. Wenn andererseits weltliche Machthaber meinen, dass sie auch die Seelen der Menschen regieren und ihnen Gewissensvorschriften machen können, überschreiten sie ebenso diese Grenze.

Eine strikte Trennung beider Welten darf es aber auch nicht geben. Dies würde wiederum zu Weltverachtung und Verantwortungslosigkeit führen. Wer nur noch um das eigene Seelenheil besorgt ist, überlässt die Welt sich selbst und stellt sich über diejenigen Menschen, die ihre Aufgaben in der Welt wahrnehmen. So hätte Luther rein äußerlich die jüngsten Vorgänge in der Ukraine sicherlich sehr kritisch beurteilt. Dagegen ermahnt Luther die Obrigkeit aber dazu, „mit Gottesfurcht zu handeln und als erstes die Sache Gottes anheim zu stellen“. Ihr Auftrag ist es, dem Frieden zu dienen. Werden die Machthaber diesem Anspruch gerecht?

# Die Zwei-Reiche-Lehre aus heutiger Sicht

Weltliches und geistliches Regiment in richtiger Weise voneinander zu unterscheiden – diese Forderung wehrt einerseits allen Tendenzen, Glaubenseinstellungen totalitär durchsetzen zu wollen. Einem religiösen Fundamentalismus wird damit die Grundlage entzogen. Die Betonung einer Unterscheidung hat andererseits aber auch vielfach dazu geführt, dass das Religiöse als etwas rein Privates angesehen wurde. Dem Glauben kommt für das Politische dann keine Bedeutung mehr zu. Aber wie kann man dann an den Staat noch moralische Ansprüche stellen?

Deshalb hat Luther nicht nur die Trennung der beiden Bereiche gefordert, sondern ebenso deren richtige Zuordnung. Ein Christ ist ja Weltbürger und Gotteskind zugleich. Der Glaube ermöglicht ihm so einen Maßstab zur Beurteilung und Mitgestaltung des Politischen. Für den Staat kann es damit keine unangefochtene Eigengesetzlichkeit einer „Staatsräson“ geben. Staatliches Handeln bekommt eine christliche Zielbestimmung.

Trotzdem hat die hohe, ja beinahe unantastbare Stellung der weltlichen Obrigkeit nur allzu oft verhindert, dass die reformatorischen Kirchen gegenüber staatlichem Unrecht wehrhaft aufgetreten sind – wie zur Zeit des Nationalsozialismus. Das bleibt ein schweres geschichtliches Erbe speziell unserer evangelischen Kirchen in Deutschland. Gepaart mit einem herrschaftlichen Staatsverständnis sah man sich häufig eher in der Rolle eines *Staatsdieners* statt eines aktiven *Staatsbürgers*. Eine Aufarbeitung dieser Geschichte wird seitens der evangelischen Kirchen intensiv betrieben. Dabei geht es dann auch darum, einen angemessenen Umgang zu finden mit sehr problematischen Aussagen Luthers wie beispielsweise zu den Juden oder im Zusammenhang mit den Bauernkriegen.

Wohlverstanden bietet das Denkmodell der zwei Reiche und Regimente aber auch heutzutage eine wertvolle Orientierungshilfe dafür, wo Auftrag und Grenzen der staatlichen Macht liegen und wo bzw. wie ich mich als Christ im öffentlichen Bereich einzubringen habe.

*Johannes Kestler*

## Wir gratulieren recht herzlich!

- 02.04. Hannelore März, Burgwindheim, 70 Jahre
- 06.04. Dietrich Plikat, Burgwindheim, 75 Jahre
- 07.04. Hildegard Gegner, Burggrub, 82 Jahre
- 12.04. Philipp Lindt, Aschbach, 83 Jahre
- 13.04. Ursula Beekveld, Thüngfeld, 83 Jahre
- 17.04. Birgit Freiheit, Aschbach, 70 Jahre
- 21.04. Inge Beck, Burgwindheim, 80 Jahre
- 23.04. Fritz Behl, Aschbach, 82 Jahre
- 24.04. Friedrich Keck, Holzberndorf, 70 Jahre
- 26.04. Walter Meinhold, Schlüsselfeld, 94 Jahre
- 28.04. Anna Hahn, Aschbach, 89 Jahre
- 28.04. Lifa Gurlebaus, Burgwindheim, 82 Jahre

Monatsspruch April

*Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.*

Johannes 16,20

- 01.05. Inge Trottmann, Aschbach-Hephata, 86 Jahre
- 03.05. Georg Ritzel, Burggrub, 85 Jahre
- 12.05. Ludwig Kaltenbeck, Aschbach-Hephata, 92 Jahre
- 20.05. Margarethe Schönberger, Aschbach-Hephata, 93 Jahre
- 22.05. Edwin Englert, Aschbach, 84 Jahre
- 27.05. Ernst Mietzger, Schlüsselfeld, 93 Jahre
- 30.05. Marianne Fischer, Burgwindheim, 75 Jahre



## Monatsspruch Mai

*Hier ist nicht Jude noch Grieche,  
hier ist nicht Sklave noch Freier,  
hier ist nicht Mann noch Frau;  
denn ihr seid allesamt einer in  
Christus Jesus.*

Galater 3,28

- 05.06. Wolfgang Holzer, Thüngfeld, 70 Jahre  
15.06. Friedrich Schneider, Aschbach, 86 Jahre  
16.06. Sabina Dollinger, Hohn am Berg, 88 Jahre  
29.06. Ingeborg Freifrau von Pölnitz, Aschbach, 86 Jahre

## Monatsspruch Juni

*Die Frucht des Geistes aber ist Liebe,  
Freude, Friede, Langmut, Freund-  
lichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und  
Selbstbeherrschung.*

Galater 5,22–23

*Im Gemeindebrief erscheinen alle Jubilare, die im laufenden Quartal  
70 oder 75 Jahre alt werden oder einen Geburtstag ab 80 feiern.  
Nach dem Kirchengesetz über Datenschutz haben Sie das Recht, einer  
Veröffentlichung zu widersprechen. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr  
Geburtstag im Gemeindebrief genannt wird, wenden Sie sich bitte an  
das Pfarramt.*

## Der Posaunenchor spielt

An diesen Veranstaltungen ist der Posaunenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- Sonntag, 13. April 2014, 9:30 Uhr, St. Gallus, Hohn a.B.: Konfirmation
- Sonntag, 20. April 2014, 9:30 Uhr, St. Laurentius, Aschb.: Ostern
- Christi Himmelf., 29. Mai 2014, 10:00 Uhr: Waldgottesdienst in Burggrub
- Sonntag, 1. Juni 2014, 9:30 Uhr, St. Laurentius, Aschb.: Jubelkonfirmation
- Sonntag, 29. Juni 2014, 10:00 Uhr: Kaisereiche in Füttersee

## Auftritte des Kirchenchors

Der Kirchenchor Aschbach-Hohn singt an folgenden Terminen:

- Sonntag, 13. April 2014, 9:30 Uhr, St. Gallus, Hohn a.B.: Konfirmation
- Karfreitag, 18. April 2014, 9:30 Uhr, St. Laurentius, Aschb.
- Sonntag, 18. Mai 2014, 9:30 Uhr, St. Gallus, Hohn a. B.
- Christi Himmelf., 29. Mai 2014, 10:00 Uhr: Waldgottesdienst in Burggrub



## Die Band v·i·m hören Sie ...

in diesem Quartal zu folgenden Anlässen:

- Sonntag, 13. April 2014, 17:00 Uhr: Dankandacht der Konfirmanden in St. Gallus, Hohn
- Ostermontag, 21. April 2014, 9:30 Uhr: Familiengottesdienst in St. Gallus, Hohn am Berg
- Sonntag, 11. Mai 2014, 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Rehweiler

## Gitarrenkonzert

Hanna Lamprecht und Kathrin Meyer geben am Freitag, den 11. April 2014 um 19:00 Uhr ein Konzert in der Stadtpfarrkirche in Schlüsselfeld. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm im Rahmen der Veranstaltung „Schlüsselfeld leuchtet“. Der Eintritt ist frei.

# Wissenswertes aus der Bücherei

Jedes Jahr erhält die Gemeindebücherei zwei Statistikbögen: Die *Deutsche Bibliotheksstatistik* und den *Jahresbericht der Evangelischen Bücherei*. Diese müssen fristgerecht an den Verband für Büchereiarbeit zurückgesandt werden.

Diese Statistiken sind Grundvoraussetzung dafür, dass eine Bücherei überhaupt Zuschüsse beantragen kann. Zuschüsse erhält die Bücherei auf Antrag von der Stadt Schlüsselfeld (1300 € für 2013), dem Landratsamt Bamberg (300 €) und dem Michaelsbund (für den Staat Bayern, 300 €). Außerdem vom Träger, den evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg, die auch für die Räumlichkeiten und deren Kosten sorgen, und von den Gebühren der Leserinnen und Leser.

## Hier einige Zahlen aus diesen Statistikbögen:

Die Bücherei verfügt über ca. 5200 Medien, davon 880 mal Sachliteratur, 1500 mal Romane, 2600 mal Kinder-/Jugendliteratur und Zeitschriften.

Außerdem gibt es etwa 320 DVDs und 70 CDs und Kassetten.

Im vergangenen Jahr war die Bücherei 182 Stunden geöffnet. In dieser Zeit wurden rund 5300 Medien entliehen. So umfangreiche Öffnungszeiten sind nur dank der ehrenamtlichen Mitarbeiter möglich. Für die Gemeindebücherei Aschbach-Hohn engagieren sich Herta Dollinger, Ilse Habler, Edith Holley, Brigitte Seidl, Lydia Stütz und Ruth Berberich.

Auch in diesem Jahr freut sich das Büchereiteam auf den Besuch vieler Leserinnen und Leser!

*Evangelische öffentliche Gemeindebücherei Aschbach-Hohn,  
Martin-Luther-Haus, Heuchelheimer Straße 9, Aschbach*

*Unsere Öffnungszeiten:*

Mittwochs 16 – 18 Uhr

Freitags 17 – 19 Uhr

*In den Ferien ist die Bücherei nur mittwochs geöffnet.*



## Tag der Begegnung mit den Menschen der Asylbewerberunterkunft

Am Samstag, den 26. April 2014, laden die katholische und die evangelische Gemeinde zu einem Begegnungstag mit Menschen ein, die in der Aschbacher Unterkunft für Asylbewerber leben. Eine tolle Gelegenheit sich einen persönlichen Eindruck zu machen von den Menschen, ihrer Herkunft und Kultur und nicht zuletzt von ihren landestypischen Speisen. Beginn ist um 15:00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum in Aschbach.



## Tag der Begegnung in Burgwindheim

Ein fester Termin für die Begegnung von katholischen und evangelischen Christen in Burgwindheim war auch in diesem Jahr der Tag der Begegnung am 23. Februar. Der

Gesangverein Burgwindheim und unser Kirchenchor traten als gemeinsamer Chor auf und bereicherten den ökumenischen Gottesdienst mit ihren geistlichen Liedern.

Das anschließende Beisammensein im gut besuchten großen Saal des Burgwindheimer Schlosses bot eine schöne Gelegenheit zum Austausch und Gespräch. Das ökumenische Vorbereitungsteam um Frau Irmgard Weidner hat auch in diesem Jahr wieder ein tolles Büffet organisiert. So ließ es sich nach Lust und Laune schlemmen.

Danke an alle Beteiligten!



# Gemeindefahrt 2014: Auf Luthers Spuren

In diesem Jahr führt uns die Gemeindefahrt zu den wichtigsten Wirkungsstätten Martin Luthers: Erfurt, Wittenberg, Eisleben, Eisenach.

Wir haben für zwei mögliche Reisettermine vorgebucht:  
**23. bis 25. Mai 2014 oder 15. bis 17. August 2014.**

Die Mehrheit der Anmeldungen entscheidet dann über den Reisettermin. Daher bitte unbedingt **bis 11. April 2014 anmelden!**

Die Anmeldeformulare und Flyer liegen in den evangelischen Kirchen und im Pfarramt aus. Programm:

## **Freitag: Erfurt / Wittenberg**

7:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus  
Erfurt: Stadtführung,  
Besuch des Augustinerklosters  
16:00 Uhr Weiterfahrt nach Wittenberg,  
Abendessen und Übernachtung im Luther-Hotel

## **Samstag: Wittenberg**

abends: Stadtführung; Besuch der Schlosskirche;  
Theaterdinner im Brauhaus  
(wenn gewünscht; 45 € pro Person)

## **Sonntag: Eisleben / Eisenach**

8:00 Uhr Abfahrt nach Eisleben  
10:00 Uhr Gottesdienst in Eisleben  
anschließend Stadtrundgang  
14:00 Uhr Abfahrt nach Eisenach  
Besichtigung der Wartburg mit Führung  
Abendessen, danach Rückfahrt  
ca. 22:00 Uhr Rückkunft in Aschbach

## **Kosten:**

180 € pro Person (Doppelzimmer), 215 € pro Person (Einzelzimmer).  
Preis inklusive Busfahrt, Übernachtung, Führungen und Abendessen am Freitag.

## Rezepte vom Weltgebetstag der Frauen

Nach dem Gottesdienst am 7. März 2014 gab es im katholischen Pfarrzentrum Aschbach typische Gerichte aus Ägypten. Hier sind zwei der Rezepte zum Nachkochen:

### Taboulé (Vorspeise/Beilage)

Zutaten für 4 Portionen:

200 g feinkörniger Bulgur,  
200 g Tomaten, 1 Salatgurke, 4 Früh-  
lingszwiebeln, 1 Handvoll glatte  
Petersilie (frisch gehackt),  
1 Handvoll Pfefferminze (klein  
gerupft), 1 Zitrone, 2 EL Olivenöl,  
Salz und Pfeffer



Zubereitung:

Die Tomaten mit kochendem Wasser übergießen, häuten und in kleine Würfel schneiden. Die Gurke schälen, entkernen, ebenfalls klein würfeln. Die Frühlingzwiebeln in dünne Ringe schneiden. Das Gemüse mit der Petersilie und der Minze vermischen. Den Zitronensaft und das Olivenöl dazugeben. Alles vermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nun noch den Bulgur untermischen und alles vier Stunden lang kühl stellen. Zwischendurch zweimal gut vermischen.



### Gefüllte Blätterteigtaschen

Zutaten:

1–2 Packungen Tiefkühlblätterteig, 1 Päckchen  
getrocknete Feigen, 100 g Walnüsse, 1 EL Fett,  
2 EL Sesamkörner

Zubereitung:

Blätterteig in quadratische Stücke schneiden.  
Feigen in kleine Stücke schneiden, mit gehackten  
Nüssen und Sesamkörnern vermischen und im Fett anbraten. Den  
Blätterteig damit füllen, die Ränder zusammendrücken und im  
180–200 °C heißen Ofen ca. 30 Minuten backen.

## Weltgebetstag lenkte Blick auf Ägypten



Land und Leute Ägyptens standen im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstags am 7. März 2014.

Den Gottesdienst feierten wir in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach. Unter dem Motto „Wasserströme in der Wüste“ hörten wir die Erzählung von Jesus und der Samaritanerin,

in der Jesus vom „lebendigen Wasser“ spricht. Dies wurde mit der Situation der Frauen in Ägypten in Verbindung gebracht, die während der Revolution im Jahr 2011 gleichberechtigt neben Männern für Freiheit und Demokratie auf die Straße gegangen sind.

In einem kurzen Vortrag vertiefte Monika Pflaum beim anschließenden Abendessen nochmals die Eindrücke der Lebenssituation speziell von Frauen in Ägypten. Sie ging dabei auch auf die problematische Situation der Christen ein, die von zunehmenden Repressionen und Verfolgungen betroffen sind. Auch die nach wie vor erschütternd hohe Zahl von Frauen, die zur Beschneidung gezwungen werden, kam zur Sprache.



So vermittelte der WGT-Abend den Besucherinnen und (zwei) Besuchern ganz vielfältige Eindrücke. Nicht zuletzt auch einen Eindruck davon, wie herzlich und lecker vegetarisches Essen schmecken kann (siehe Rezepte links).

Herzlichen Dank an das ökumenische Vorbereitungsteam für diesen gelungenen Abend!

## Ein zauberhafter Abend zu Valentin

Zirca fünfzehn Paare waren am Valentinstag zum zauberhaften Abend in das Katholische Pfarrzentrum Aschbach gekommen. Nach einer Segnungsandacht, die Diakon Kornacker und Pfarrer Kestler gemeinsam gestaltet haben, präsentierte der christliche Zauberer MäD Schick alias Klaus Hasselbacher seine Vorstellung „Zauber der Ehe“. So wurden auf humorvolle und gleichsam überraschende Weise gehaltvolle Eindrücke zum Eheleben vermittelt.

## Prüfungsgottesdienst der Konfirmanden

Unter dem Thema „Auf der Suche nach dem Weg“ gestalteten unsere Konfirmanden den Sonntagsgottesdienst am 23. März.



Welcher Weg ist der richtige für mich? Wie finde ich Orientierung? Diese Lebensfragen brachten die Konfis in Zusammenhang mit dem Ruf Jesu in die Nachfolge aus Lukas 9,57–62. Wo ich Jesus im Blick habe, werde ich den richtigen Weg nicht verfehlen – diese Botschaft brachten die

Konfis im Gottesdienst zum Ausdruck. Dazu haben sie am Tag zuvor Gebetstexte, ein Anspiel, eine Ansprache ... kurzum einen ganzen Gottesdienst vorbereitet und dann am Sonntag gehalten. Prüfung mit Bravour bestanden!

Bei dem anschließenden Kirchenkaffee konnte man die Eindrücke aus dem Gottesdienst nachklingen lassen.





## Getauft wurden



- 26.01.2014**     **Luca Hartmann**, Hohn am Berg  
 2. Mose 23,20b   Siehe ich sende einen Engel vor dir her, der dich behütet auf all deinen Wegen.
- 08.02.2014**     **Zoe Lewandowski**, Holzberndorf  
 Lukas 6,27+28   Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.
- 16.03.2014**     **Ben Calhoun**, Attelsdorf  
 Psalm 91,11–12   Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

## Kirchlich bestattet wurde



- 17.03.2014**     **Anna Neubauer** (96 Jahre), Aschbach  
 1. Joh 4,19       Lasst uns lieben, denn Er hat uns zuerst geliebt.

Aus dem Seniorenzentrum Hephata ist folgendes Gemeindeglied verstorben: Babette Mirus (93 Jahre)

## Aus dem Kirchenvorstand

Im Martin-Luther-Haus wird enorm viel Heizöl verbraucht. Das hat eine tagesgenaue Aufzeichnung des Ölverbrauchs gezeigt. Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen, gemeinde-externe Gruppen zukünftig mit einer Nutzungsgebühr an den Kosten zu beteiligen. Zudem werden die Gruppen gebeten, auf die Regulierung der Thermostate in den Räumen zu achten.

Der Kirchenvorstand trifft sich dienstags einmal im Monat, immer um 19:00 Uhr in der Pfarrscheune. An den öffentlichen Sitzungen kann jedes Gemeindeglied teilnehmen. Die nächsten Termine:

- Di., 8. April 2014
- Di., 13. Mai 2014
- Di., 3. Juni 2014

## Wochenübersicht

### Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

### Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit (monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

19:00 Uhr Frauenkreis (vierzehntägig) in der Pfarscheune

### Mittwoch:

9:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarscheune (nicht in den Ferien)

15:30–17:00 Uhr Welt-Laden im katholischen Pfarrzentrum

16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus

### Donnerstag:

9:00–11:00 Uhr Musikgarten im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde (monatlich) in der Pfarscheune

### Freitag:

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

17:00–19:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

### Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:

Welt-Laden im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

### Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarscheune, monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:

Welt-Laden im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

# Wir sind für Sie da

*Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden*

## **Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg**

Hauptstraße 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)  
96132 Schlüsselfeld-Aschbach

**Bürostunden im Pfarramt:** Dienstag 14.00–16.00 Uhr,  
Sekretärin: Barbara Gruber, Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

**E-Mail:** pfarramt.aschbach@elkb.de

**Website:** evangelisches-aschbach.de

 facebook.com/kirchengemeinde.aschbach.hohn



## **Pfarrer:**

Johannes Kestler, Hauptstr. 13, 96132 Aschbach,  
Telefon: 09555/3779915, mobil: 0174/1620817



## **Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes:**

Ilse Haßler, Alter Sportplatz 7,  
96132 Aschbach, 09555/600

Herta Dollinger, Hohn a. Berg 25,  
96132 Schlüsselfeld, 09555/510

## **Mesnerin für Aschbach:**

Ruth Braband, Bachgasse 14,  
96132 Aschbach, 09555/414

## **Mesnerin für Hohn am Berg:**

Christa Keck, Holzberndorf 16,  
96160 Geiselwind, 09555/526

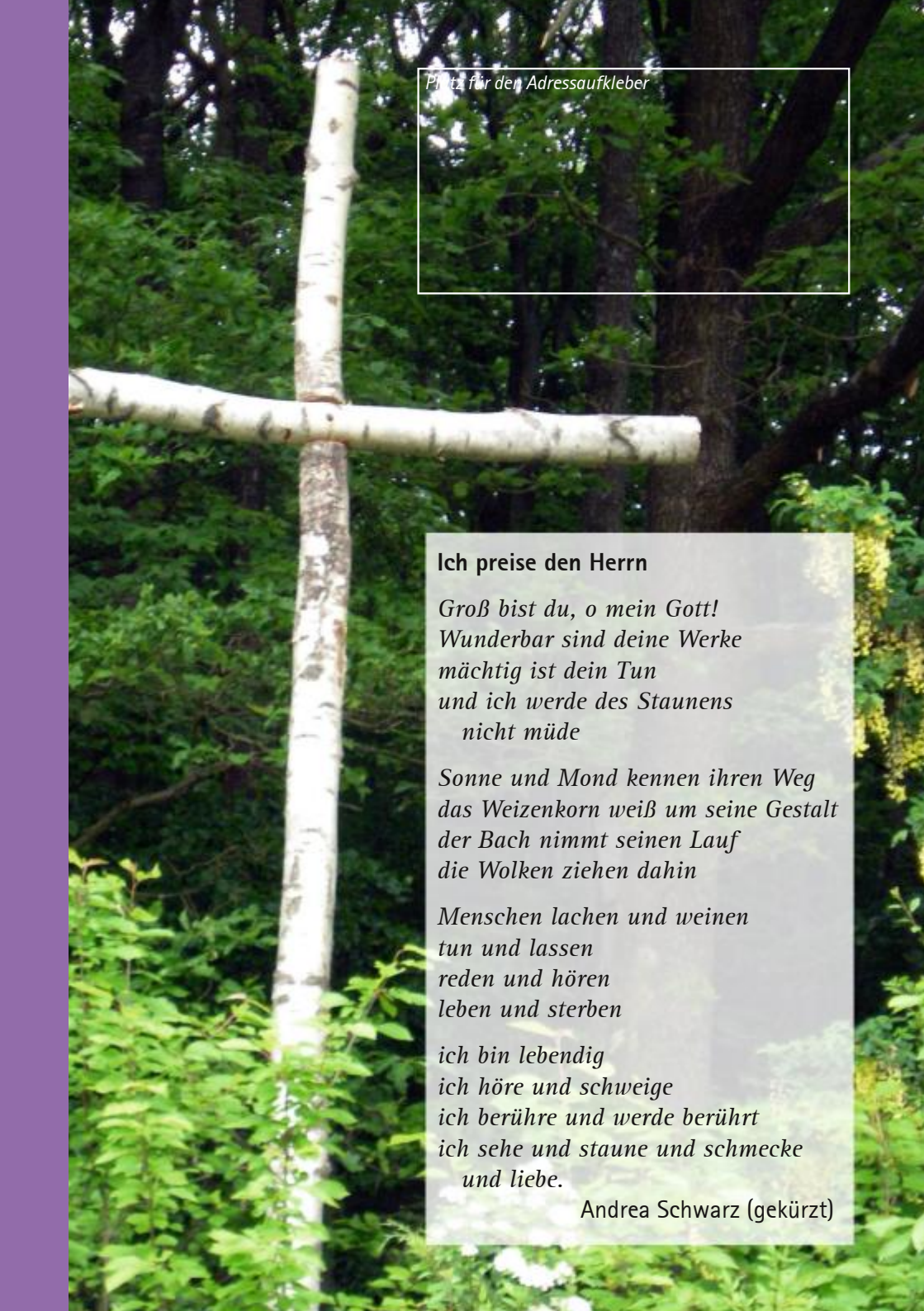


## **Dekanat Bamberg:**

Dekan Otfried Sperl, Eisgrube 16,  
96049 Bamberg, 0951/56635

## **Evangelische Telefonseelsorge**

(rund um die Uhr erreichbar):  
0800 / 111 0 111



Platz für den Adressaufkleber

### **Ich preise den Herrn**

*Groß bist du, o mein Gott!  
Wunderbar sind deine Werke  
mächtig ist dein Tun  
und ich werde des Staunens  
nicht müde*

*Sonne und Mond kennen ihren Weg  
das Weizenkorn weiß um seine Gestalt  
der Bach nimmt seinen Lauf  
die Wolken ziehen dahin*

*Menschen lachen und weinen  
tun und lassen  
reden und hören  
leben und sterben*

*ich bin lebendig  
ich höre und schweige  
ich berühre und werde berührt  
ich sehe und staune und schmecke  
und liebe.*

Andrea Schwarz (gekürzt)